

Besondere Haltungsanforderungen

Fidschileguan

(*Brachylophus fasciatus*)

1. Artenschutz

Nach WA I besteht eine Meldepflicht

2. Ernährung

Heimchen, Grillen und Heuschrecken – Futtertiere immer der Tiergröße anpassen. Insekten sollten nur 2x in der Woche angeboten werden. Fidschileguane sind eher Liebhaber pflanzlicher Kost. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Wurzelgemüse, Golliwog, Blutsauerampfer und frischen Kräutern wird täglich angeboten.

3. Klima

Fidschileguane benötigen einen Wärmespot, der punktuell bis zu 40°C abgeben sollte. Luftfeuchtigkeit über Vernebler oder Beregnungsanlage gewährleisten.

4. Einrichtung

Neben Kletterästen (gerne aus Kork) sollten viele Kunstpflanzen als Deckung zur Einrichtung gehören. Das Terrarium muss immer der Tiergröße angepasst werden. Da Fidschileguane gerne klettern und ausgewachsen recht groß werden können, ist folgender Schlüssel empfohlen:

Terrariengrundfläche mindestens dreifache x vierfache Kopfrumpflänge des größten Tieres, Terrarienhöhe mindestens vierfache Kopfrumpflänge des größten Tieres. In einem Terrarium dieser Größe können maximal 4 Echsen gehalten werden. Für jedes weitere Tier ist das für die Tiere nutzbare Terrarienvolumen um 20% zu vergrößern.

5. UV

Eine UV Bestrahlung wird benötigt. Die Höhe der Watt Zahl wächst mit der Größe des Terrariums. Vorsicht !! UV Leuchtmittel lassen in der Intensität kontinuierlich nach. Bitte nach 6 Monaten (mit Kundenkarte bei uns kostenlos) die UV Leistung testen lassen. Wir empfehlen den Austausch je nach täglicher Beleuchtungsdauer zwischen 8 Monaten und 1,5 Jahren.

6. Sozialverhalten

Fidschileguane lassen sich gut paarweise halten. In sehr großen, gut mit Deckung versehenen Terrarien ist dies möglich. Männchen sind sehr territorial, daher ist bei einer Gruppenhaltung kein zweites Männchen erwünscht. Dies geht meistens nicht gut und die Tiere können sich schwer verletzen.

7. Fortpflanzung

Fidschileguane legen meist nur ein Gelege im Jahr. Es gibt Ausnahmen bis zu 4 Gelegen. Oft sind diese aber dann unbefruchtet. Je nach Alter des Weibchens werden ein bis sieben Eier gelegt. Die Weibchen beginnen schon 14 Tage vor der Eiablage mit Probegrabungen um die richtige Stelle zu finden. Oft verweigern die Weibchen in den letzten 1 – 5 Tagen vor der Ablage das Futter. Die Eier sollten in einen Inkubator gegeben werden. Dort benötigen sie dann 140 bis 200 Tage bis zum Schlupf.

8. Sonstiges

Fidschileguane können bis zu 25 Jahre alt werden. Zusätzlich zum Wasserteil ist eine Beregnung oder Verneblung bis zur Tropfenbildung nötig, da die Tiere lieber an Tropfen lecken, um ihren Durst zu löschen. Jungtiere neigen zum Vertrocknen, wenn nur Näpfe angeboten werden.

Wichtig! Für alle Reptilien und Amphibien gilt, es muss zwingend auf eine hochwertige Calcium, Aminosäure und Vitaminzugabe geachtet werden!